

Antworten.

N^o 45¹²²

Auf die Fragen über den Zustand der Schulen.
an jedem Ort

Von Hans Jacob Auer, Dischmattener zu Rofz.

I. Lokalverhältnisse.

1. Rofz
a. im Hauptort.
b. fünfzigere Kreisgemeinden.
c. fünfzigere Regimentschaft.
d. im Distrikt = Dischmatt.
e. im Canton Zürich.
2. Die Häuser der ganzen Hauptorts Rofz - Pfen
jenseit dem Dischmattener & Rinde bürgerlichen.
3. Zur Antwort und also auf zum Dischmattener
jenseit 2. Höfen = Dischmatt und Laugen = Disch.
a. Jeder dieser bürgerlichen Höfen ist eine starke & Rinde
von Hauptort entfernt.
b. Die Anzahl der Dischmatt - Kinder ist folgende.

Von Rofz.	- - - -	108. Dischmatt.
Von Dischmatt.	- - - -	10. -
Von Laugen = Disch.	- - - -	7. -

Summa: 125. Schüler.

2.

4. *Geht nun die Dindau Elbs- und Innsolgernde
 Disuln. 1. die Disuln zu Elbs- --- 1/2 Dinn
 2. --- --- Dindwanz --- 1. Dinn
 3. --- --- Adastachind --- 1 1/4 Dinn
 4. --- --- Eglsfrü. --- 1. Dinn*
Ab. die 3. nothen sind in gleichem Haar zu münden

II. Unterricht.

- [illegible]

123.

7. Schul-Bücher sind folgende
 1. Die gewöhnlichen Zurechnungs-Namen-Büch.
 2. Die Zurechnungs-Inhaltsmeister.
 3. Der Psalter.
 4. Das Zurechnungs-Zugmüß-Buch.
 5. Das Bischofszeller Disputations-Buch.
 6. Das Neue Testament.
 7. Die Lebensregeln des Bischofs.
 8. Die Lebensregeln des Bischofs zum Gebrauche
 und Anweisung des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens.
 8. Die Vorschriften des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens, des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens.
 9. Die Vorschriften des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens, des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens.
 10. Die Vorschriften des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens, des Bischofs zum Gebrauche
 des Lebens.

A

Bei der letzten die im neuen Testament lesen
und Personen und. Aufeinander lesen.

III. Personalverhältnisse.

11. a. Die Examinatoren in Zürich.
b. Hans Jacob Dornaf,
c. Dorothea aus Ost.
d. 93. Jahre alt.
e. fünf Jahre in. 3. B. B. B.
f. 1766.
g. Er ist in der Schule aufgezogen, da seine
Vater auf die Schule war.
h. Nichter als im Sommer die Beförderung seiner
wenigen Schüler.

12. Bei allem sind circa 250. Kinder die noch
unterrichtet werden.

- a. Bei der Schule besuchen die Tag Schul.
65. Kinder.
60. Mädchen.

Sum: 125.

Die übrigen alle eingeschrieben aber so viele
besuchen die Repetir-Schule - und werden

124

in der öffentlichen Kinderscheune unter-
weisen bis ins 20. Jahr.

- b. Bei der Schule besuchen die Kinder
Kinder in der Schule - etwa.

30. Kinder.
25. Mädchen.

Sum: 55.

IV. Oekonomische Verhältnisse.

13. Für den Schulfond von Zürich jährlich 4. R.
aus dem jährlichen Anweisungsfond von Zürich
zu 4. Jahren sind 5. R.

- a. Die Anweisungsfond hat kein Schulfond.

b. —

- c. —
- d. Das Anweisungsfond gibt jährlich 12. R. aus,
davon der Anweisungsfond Kinder von der
Schule losen ganz oder zum Teil bezahlt wird.

14. Die Tagesschule bezahlen wofür so lange
zu der Schulaufsicht wofür - 2. R. —
für die Sommer-Schule bezahlen die Anweisungsfond 15. R.
Die Tagesschule wird der Schulaufsicht bezahlt,
für den Winter ist der ganzlos. 10. R.

